



Jahresbericht zum 30.11.2025

FUNDament Total Return



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht FUNDament Total Return.....	3
Service Partner & Dienstleister.....	25

Jahresbericht FUNDament Total Return

Tätigkeitsbericht¹

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das Anlageziel des FUNDament Total Return ist es, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite zu erzielen. Eine flexible Gewichtung verschiedener Anlageklassen soll je nach Einschätzung der aktuellen Wirtschafts- und Kapitalmarktlage ein attraktives Rendite-/Risikoverhältnis ermöglichen.

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Fondsvermögen überwiegend in Aktien und Anleihen deutscher und europäischer Unternehmen investiert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf mittelständischen Unternehmen, die sich in einer Sondersituation befinden (z.B. Restrukturierung, Übernahme, Squeeze-out) bzw. auf Unternehmen, die ein nachhaltiges, langfristig überdurchschnittliches Gewinnwachstum bei gleichzeitig attraktiver Bewertung aufweisen. Daneben kann das Fondsvermögen auch in strukturierte Produkte investiert werden. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele werden auch Derivate eingesetzt. Darüber hinaus kann je nach Einschätzung der Marktlage für den Fonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen zeitweilig auch bis zu 75 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten, Festgeldern und flüssigen Mitteln gehalten werden. Generell bleibt festzuhalten, dass der Fonds weder einen Wertpapierindex abbildet noch sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab orientiert.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)“ bzw. „Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ dargestellt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Da dieser Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 keine nachhaltigen Investitionen tätigt und keine ökologischen oder sozialen Merkmale bewirbt, werden auch keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sogenannte Principal Adverse Impacts) im Sinne des Artikels 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 berücksichtigt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. November 2025 in EUR

	Kurswert zum 30.11.2025	%-Anteil zum 30.11.2025
Aktien	8.937.938,21	87,38
Anleihen	993.310,00	9,71
Bankguthaben	293.489,26	2,87
Sonstige Vermögensgegenstände	27.351,12	0,27
Verbindlichkeiten	-23.517,09	-0,23
Fondsvermögen	10.228.571,50	100,00

	Kurswert zum 30.11.2024	%-Anteil zum 30.11.2024
Aktien	11.222.071,84	44,07
Anleihen	12.230.263,91	48,08
Derivate	424.950,01	1,67
Bankguthaben	1.523.679,74	5,98
Sonstige Vermögensgegenstände	117.538,62	0,46
Verbindlichkeiten	-52.150,13	-0,20
Fondsvermögen	25.466.353,99	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Zahlreiche kapitalmarktrelevante Ereignisse prägten das abgelaufene Geschäftsjahr. Diese können aufgrund ihres Umfangs nicht vollständig wiedergegeben werden. Unsere folgenden Ausführungen beschränken sich auf die für unsere Investitionsentscheidungen wesentlichen Faktoren.

Das Geschäftsjahr war an den Kapitalmärkten vor allem durch extrem hohe politische Unsicherheit, abrupte Politikwechsel und massive Volatilität geprägt – unabhängig von späteren Erholungen. Dezember 2024 begann bereits mit Enttäuschung: Die Fed senkte zwar die Leitzinsen um 25 Basispunkte, nahm aber ihre Prognosen für 2025 deutlich zurück (deutlich weniger Zinssenkungen als noch im Herbst erwartet). Langfristige Renditen stiegen, die Zinsmärkte reagierten nervös. Januar/Februar 2025 brachte den ersten großen Tech-Schock: Chinesische KI-Modelle (insbesondere Deep-Seek) wurden als ernsthafter Konkurrent zu US-Entwicklungen wahrgenommen, was kurzfristige zu massivem kurzfristigen Druck auf US-Tech-Aktien, besonders Nvidia und andere KI-Infrastrukturwerte, führte.

Der mit Abstand dramatischste Wendepunkt war April 2025: Am

2. April („Liberation Day“) kündigte Präsident Trump reziproke Zölle in nie dagewesener Breite und Höhe gegen fast alle Handelspartner an (u.a. universeller Mindestzoll von 10 %, deutlich höher gegen China, Mexiko, Kanada, EU, Indien u.v.m.). Die Ankündigung löste einen massiven globalen Markteinbruch aus – einer der stärksten eintägigen Verluste seit 2020. Die Unsicherheit über Handelskrieg, Lieferkettenchaos und Inflationsfolgen dominierte monatelang die Märkte. Schon wenige Tage später (9. April) wurden große Teile der Zölle vorübergehend ausgesetzt oder stark abgemildert – ein ebenso abrupter Politikwechsel. Im Laufe des Sommers folgten bilaterale Deals (u.a. mit Japan, Großbritannien, teilweise China), die Zollsätze schrittweise senkten oder aussetzten, jedoch blieb die Handelspolitik extrem volatil mit ständigen Drohungen, Neuankündigungen und Gerichtsverfahren gegen die Zollbasis (IEEPA). Parallel dazu kam es zu anhaltenden Spannungen zwischen Trump und der Fed: Der Präsident attackierte Fed-Chef Powell wiederholt persönlich („Too Late“), drohte mit Einflussnahme auf die Unabhängigkeit und forderte aggressive Zinssenkungen – ein Thema, das die Märkte monatelang verunsicherte. Die Fed-Politik verlief deutlich zögerlicher als Ende 2024 erwartet.

Trotz dieser Belastungsfaktoren sind die Märkte deutlich angestiegen. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung war unverändert positiv, gestützt durch hohe AI-Investitionen, niedrige Energiepreise und hohe Konsumausgaben insbesondere der Oberschicht. Der starke Anstieg der Edelmetallpreise könnte ein Vorbote einer breiter angelegten Rohstoffhaussse sein.

Im Berichtszeitraum hat der FUNDament Total Return in Anleihen und Aktien investiert. Der Investitionsschwerpunkt hat sich auf Aktien außerhalb Europas verlagert.

Der Fonds hat im Geschäftsjahr verstärkt in Edelmetallwerte investiert. Hintergrund ist die anhaltend hohe Nachfrage von Zentralbanken (Gold) bzw. die starke industrielle Nachfrage (Silber), bei gleichzeitig unelastischem Angebot. Desweiteren wurde in Sektoren investiert, die sich markunabhängig entwickeln, wie z.B. Schiffflogistik. Die Absicherung wurde im Zuge des „Liberation Day“ glattgestellt. Die Performance hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Das Fondsvolumen hat sich im Berichtszeitraum auf rund 10,2 Mio Euro reduziert. Zum Geschäftsjahresende am 30. November 2025 belief sich die Brutto-Aktienquote auf 87,38%. Zum Geschäftsjahresende betrug die Cash-Quote 2,87% bzw. 12,58% inkl. Staatsanleihen.

Die aktuelle Ausgangslage ist unverändert geprägt von sinkender Inflation und einem differenzierten Wirtschaftswachstum. Europa und China leiden unter einer ausgeprägten Wachstumsschwäche, in Deutschland bedingt durch hohe Energiepreise sowie einer wirtschaftsfeindlichen Politik, China wird insbesondere durch die anhaltende Immobilienkrise belastet. Die USA hingegen profitieren von einer sehr expansiven Fiskalpolitik, einem stabilen Arbeitsmarkt und einem wachsenden Technologiesektor.

Die aktuelle Kapitalmarktsituation ist gekennzeichnet durch (z.T. weit) überdurchschnittliche Bewertungen sowie beispiellose Übertreibungen im Anlageverhalten. Der Leverage am Kapitalmarkt dürfte trotz der relativ hohen Zinsen als hoch eingestuft werden. Vor diesem Hintergrund ist die Wahrscheinlichkeit einer deutlichen Korrektur bzw. eines ausgeprägten Bärenmarktes deutlich erhöht.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahrissen:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden,

wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteiltrücknahme steigen.

- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich

verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus dem Handel mit Derivaten und Wertpapieren.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse I bei 14,45% und die der Anteilklasse P bei 14,01%. Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

Grevenmacher, 26.02.2026

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Bei der Erstellung einzelner Textpassagen wurden KI-gestützte Tools zur Unterstützung eingesetzt

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.11.2025

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		10.252.088,59	100,23
1. Aktien		8.937.938,21	87,38
- Deutschland	EUR	156.945,83	1,53
- Euro-Länder	EUR	1.312.444,17	12,83
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	162.227,56	1,59
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	7.306.320,65	71,43
2. Anleihen		993.310,00	9,71
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	993.310,00	9,71
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		293.489,26	2,87
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	285.931,47	2,80
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	7.519,33	0,07
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	38,46	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände		27.351,12	0,27
II. Verbindlichkeiten		-23.517,09	-0,23
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-23.517,09	-0,23
III. Fondsvermögen	EUR	10.228.571,50	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	9.421.356,37	92,11
Aktien							EUR	8.428.046,37	82,40
CA1363851017	Canadian Natural Resources Ltd Registered Shares o.N.	STK	6.000	6.000	0	CAD	47,2900	175.422,11	1,72
CA29446Y5020	Equinox Gold Corp. Registered Shares new o.N.	STK	50.000	50.000	0	CAD	19,5600	604.648,00	5,91
CA32076V1031	First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N.	STK	30.000	30.000	0	CAD	21,1000	391.351,93	3,83
CA67077M1086	Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	STK	5.000	5.000	0	CAD	81,3000	251.318,42	2,46
CA6979001089	Pan American Silver Corp. Registered Shares o.N.	STK	12.000	12.000	0	CAD	63,3400	469.919,07	4,59
CA7170461064	Peyto Explorat.&Devel.Corp. Registered Shares o.N.	STK	12.000	12.000	0	CAD	22,4200	166.333,84	1,63
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Registered Shares o.N.	STK	4.000	4.000	0	CAD	62,8400	155.403,19	1,52
LU2592315662	D'Amico International Shipping Actions au Porteur o.N.	STK	120.000	0	0	EUR	5,1500	618.000,00	6,04
IE00BDC5DG00	Kenmare Resources PLC Registered Shares EO -,001	STK	141.190	0	8.810	EUR	3,0200	426.393,80	4,17
DE0007297004	Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	16.155	0	53.845	EUR	9,7150	156.945,83	1,53
GB0007980591	BP PLC Registered Shares DL -,25	STK	100.000	100.000	150.000	GBP	4,5420	518.522,75	5,07
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	STK	24.000	34.000	10.000	GBP	26,3400	721.685,03	7,06
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Registered Shares DL -,01	STK	50.000	330.000	280.000	GBP	3,6080	205.947,83	2,01
GB00B1FW5029	Hochschild Mining PLC Registered Shares LS -,01	STK	100.000	100.000	0	GBP	4,0300	460.071,92	4,50
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	STK	8.000	8.000	0	GBP	27,8350	254.215,42	2,49
CY0200352116	Frontline PLC Namens-Aktien DL 1	STK	13.000	20.000	67.000	NOK	242,0000	268.050,37	2,62
MHY641771016	Okeanis Eco Tankers Corp. Registered Shares DL-,001	STK	16.000	5.000	19.000	NOK	375,0000	511.221,31	5,00
NO0010564701	Panoro Energy ASA Navne-Aksjer NK 0,05	STK	100.000	211.489	111.489	NOK	19,0400	162.227,56	1,59
US03674X1063	Antero Resources Corp. Registered Shares DL -,01	STK	5.000	5.000	0	USD	36,4300	156.998,79	1,53
US1921085049	Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01	STK	18.000	36.000	18.000	USD	17,2700	267.936,56	2,62
US2189371006	Core Natural Resources Inc. Registered Shares o.N.	STK	5.000	5.000	0	USD	80,0000	344.768,14	3,37
CA29258Y1034	Endeavour Silver Corp. Registered Shares o.N.	STK	20.000	20.000	0	USD	9,9300	171.177,38	1,67
BMG4660A1036	Himalaya Shipping Ltd. Registered Shares USD 1	STK	22.704	22.704	0	USD	8,9900	175.925,67	1,72
US61945C1036	Mosaic Co., The Registered Shares DL -,01	STK	14.000	14.000	0	USD	24,4900	295.518,01	2,89
US7045511000	Peabody Energy Corp. Registered Shares DL -,01	STK	15.000	15.000	40.000	USD	27,2400	352.180,66	3,44
BMG9460G1015	Valaris Ltd. Registered Shares DL -,40	STK	3.000	3.000	0	USD	56,4100	145.862,78	1,43
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	993.310,00	9,71
DE0001102408	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2016 (2026)	EUR	500	500	0	%	98,6370	493.185,00	4,82

Vermögensaufstellung zum 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
DE000BU22031	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	500	2.000	3.500 %	100,0250	500.125,00	4,89
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	509.891,84	4,98
Aktien							EUR	509.891,84	4,98
JE00BF50RG45	Yellow Cake PLC Registered Shares LS-,01	STK		85.000	140.000	55.000 GBP	5,2300	507.506,14	4,96
BMG7947V2045	Seacrest Petroleo Bermuda Ltd. Registered Shares USD o.N.	STK		200.000	0	0 NOK	0,1400	2.385,70	0,02
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.931.248,21	97,09
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	293.489,26	2,87
Bankbestände							EUR	293.489,26	2,87
Verwahrstelle							EUR	293.489,26	2,87
Donner & Reuschel AG				0,24		CAD		0,15	0,00
Donner & Reuschel AG				285.931,47		EUR		285.931,47	2,80
Donner & Reuschel AG				-51,44		GBP		-58,72	0,00
Donner & Reuschel AG				88.251,35		NOK		7.519,33	0,07
Donner & Reuschel AG				112,57		USD		97,03	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	27.351,12	0,27
Dividendenansprüche								12.318,24	0,12
Zinsansprüche								15.032,88	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.517,09	-0,23
Prüfungskosten								-10.285,34	-0,10
Verwahrstellenvergütung								-354,37	0,00
Verwaltungsvergütung								-12.877,38	-0,13
Fondsvermögen							EUR	10.228.571,50	100,00
Anteilwert FUNDament Total Return P							EUR	139,87	
Anteilwert FUNDament Total Return I							EUR	147,86	
Umlaufende Anteile FUNDament Total Return P							STK	56.099,901	
Umlaufende Anteile FUNDament Total Return I							STK	16.110,421	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.11.2025				
CAD	(Kanadische Dollar)	1,617470	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,875950	=	1 Euro (EUR)
NOK	(Norwegische Kronen)	11,736600	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,160200	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ES0132105018	Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	STK	45.000	45.000
NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	STK	90.000	120.000
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	STK	5.000	5.000
NO0003094104	Belships ASA Navne-Aksjer NK 2	STK	0	221.513
SE0020050417	Boliden AB Namn-Aktier o.N.	STK	5.000	5.000
GB0031743007	Burberry Group PLC Registered Shares LS-,0005	STK	0	40.000
BMG2415A1137	Cool Company Ltd. Registered Shares DL 1,00	STK	20.000	20.000
NL0010583399	Corbion N.V. Aandelen op naam EO-,25	STK	16.000	16.000
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.	STK	35.000	35.000
DE0005659700	Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	10.000
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	26.000	76.000
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	STK	25.000	25.000
DE000FPH9000	Francotyp-Postalia Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	200.000
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.500	2.500
GB00BMBVGQ36	Harbour Energy PLC Registered Shares LS 0,00002	STK	0	200.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	20.000
NL0015000LU4	Iveco Group N.V. Aandelen op naam EUR 1	STK	24.000	24.000
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	STK	0	60.000
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port. EO 4	STK	1.200	1.200
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	STK	5.000	5.000
NO0010816895	OKEA A.S. Navne-Aksjer NK-,1	STK	75.000	225.000
FR0000073272	SAFRAN Actions Port. EO -,20	STK	3.000	3.000
US82575P1075	Sibanye Stillwater Ltd. Reg.Shares(Spon.ADRs) 1/4 o.N.	STK	160.000	160.000
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	1.000.000	1.000.000
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien o.N.	STK	130.000	130.000
GB0001500809	Tullow Oil PLC Registered Shares LS -,10	STK	0	500.000
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	STK	35.000	35.000
NO0011202772	Var Energi ASA Navne-Aksjer	STK	200.000	200.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	8.000
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	STK	0	24.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001102374	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR	0	2.000
DE0001102382	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR	1.800	3.800
DE000BU22015	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	0	1.000
NL0011220108	Niederlande EO-Anl. 2015(25)	EUR	1.000	3.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
US912828ZC78	United States of America DL-Notes 2020(25)	USD	0	1.500
US912828ZT04	United States of America DL-Notes 2020(25)	USD	0	2.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			13.622
STXE 600 TECH PR EUR				
TECDAX TR)				
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			1.153
DAX PERFORMANCE-INDEX)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) FUNDament Total Return P für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	4.485,16
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	200.552,19
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	17.733,96
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.375,79
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	11.728,66
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-29.543,24
7.	Sonstige Erträge	67,16
Summe der Erträge		207.399,68
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-881,89
2.	Verwaltungsvergütung	-115.489,58
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.008,36
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.073,87
5.	Sonstige Aufwendungen	-14.492,84
Summe der Aufwendungen		-138.946,54
III. Ordentlicher Nettoertrag		68.453,14
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	987.164,36
2.	Realisierte Verluste	-2.159.641,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.172.476,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.104.023,69
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.335.998,38
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.422.314,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.758.313,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.654.289,63

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) FUNDament Total Return I
für den Zeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.358,98
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	60.771,58
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	5.369,97
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	718,85
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.553,70
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.951,61
7.	Sonstige Erträge	20,33
Summe der Erträge		62.841,80
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-267,28
2.	Verwaltungsvergütung	-26.965,21
3.	Verwahrstellenvergütung	-911,39
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.537,81
5.	Sonstige Aufwendungen	-4.389,69
Summe der Aufwendungen		-34.071,38
III. Ordentlicher Nettoertrag		28.770,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	298.927,70
2.	Realisierte Verluste	-653.500,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-354.572,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-325.802,05
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	129.291,34
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	587.765,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		717.056,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		391.254,43

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens FUNDament Total Return P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		17.818.870,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.217.929,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	700.300,86	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.918.230,34	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.408.805,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.654.289,63
davon nicht realisierte Gewinne	1.335.998,38	
davon nicht realisierte Verluste	1.422.314,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		7.846.425,59

Entwicklung des Sondervermögens FUNDament Total Return I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.647.483,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.089.226,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	532.771,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.621.998,12	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-567.365,53
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		391.254,43
davon nicht realisierte Gewinne	129.291,34	
davon nicht realisierte Verluste	587.765,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.382.145,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens FUNDament Total Return P

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-2.431.233,67	-43,34
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-1.327.209,98	-23,66
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.104.023,69	-19,68
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.431.233,67	-43,34
1. Vortrag auf neue Rechnung	-2.431.233,67	-43,34
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens FUNDament Total Return I

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-703.371,26	-43,66
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-377.569,21	-23,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-325.802,05	-20,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-703.371,26	-43,66
1. Vortrag auf neue Rechnung	-703.371,26	-43,66
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre FUNDament Total Return P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2025	7.846.425,59	139,87
30.11.2024	17.818.870,74	122,68
30.11.2023	53.880.445,86	155,47
30.11.2022	96.045.201,75	167,51

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre FUNDament Total Return I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2025	2.382.145,91	147,86
30.11.2024	7.647.483,25	129,19
30.11.2023	19.207.862,95	163,05
30.11.2022	46.349.898,07	174,72

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: FUNDament Total Return

Anteilkasse	Anteilkasse I	Anteilkasse P
Wertpapierkennnummer	A2H890	A2H5YB
ISIN-Code	DE000A2H8901	DE000A2H5YB2
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100,00 EUR
Erstausgabedatum	15.02.2018	16.01.2018
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00% aktuell: keiner	bis zu 5,00% aktuell: bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	250.000,00 EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,75% p.a. aktuell: bis zu 1,35% p.a.	bis zu 1,75% p.a. aktuell: bis zu 1,75% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.11.2025

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

STOXX Germany Total Market Net Return Index in EUR	60,00%
Bloomberg Barclays Euro-Aggregate: Corporates Unhedged in EUR	20,00%
EURO STOXX 50 Net Return Index in EUR	20,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	45,56%
größter potenzieller Risikobetrag	137,81%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	103,08%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Historische Simulation
------------------------------	------------------------

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	125,30
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert FUNDament Total Return P	EUR	139,87
Anteilwert FUNDament Total Return I	EUR	147,86
Umlaufende Anteile FUNDament Total Return P	STK	56.099,901
Umlaufende Anteile FUNDament Total Return I	STK	16.110,421

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 28.11.2025 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 28.11.2025 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote FUNDament Total Return P

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,97 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,97 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote FUNDament Total Return I

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,58 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,58 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen
FUNDament Total Return P
Sonstige Erträge

Ertrag aus CSDR Penalties	EUR	67,16
---------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-181,72
fremde Depotgebühr	EUR	-11,20
Risikomanagementgebühr	EUR	-2.748,24
Sonstige Kosten	EUR	-2.940,16
Transaktionskosten	EUR	-8.611,52

FUNDament Total Return I
Sonstige Erträge

Ertrag aus CSDR Penalties	EUR	20,33
---------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-54,95
fremde Depotgebühr	EUR	-3,39
Risikomanagementgebühr	EUR	-832,07
Sonstige Kosten	EUR	-890,75
Transaktionskosten	EUR	-2.608,53

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen FUNDament Total Return auf 75.575,84 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO₂-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2024 für das Sondervermögen FUNDament Total Return:

Vorstand (3 Vorstände)	EUR	1.498
weitere Risk Taker	EUR	1.283
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	365
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	3.146

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		62

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe im Sondervermögen eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im Sondervermögen erfasst.

Zum **30.11.2025** bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

FUNDament

Gattungsbezeichnung	Bestand
DMG Mori AG NBR Garantie-Div. 19.05.2020	1.500
Innogy SE NBR 05.06.2020	2.500
Kabel Deutschland AG Garantie-Div. NBR 16.11.2021	2.500
Kabel Deutschland AG Garantie-Div. NBR 29.08.2022	2.500

Grevenmacher, den 26.02.2026

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FUNDament Total Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.11.2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26.02.2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
20095 HAMBURG

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.